

Wo kann ein Igel überwintern/ausgewildert werden

Naturnahe Gärten mit einheimischen Pflanzen und Hecken
Versteckmöglichkeiten, sicher **abgedeckte Kellerschächte**
KEINE Schottergärten oder „englische“ Gärten, eine Ecke mit einem Holz / **Reisighaufen** oder eine Ecke, wo das Gras weiterwachsen darf, Insektenanziehende Büsche/Sträucher.
Bitte **KEINE** Insektizide/Pflanzenschutzmittel im Garten, daran kann der Igel leider sterben. **Ausstiegshilfen** sind wichtig.
Bitte nutze **keinen Mähroboter** in Deinem Garten und achte darauf, dass in der Nachbarschaft keine Mähroboter laufen.
Um wandern zu können benötigen Igel **Durchgänge im Zaun** wie unsere Igel Tore. Schnellstraßen in der Nähe die auch nachts stark befahren sind stellen auch ein hohes Risiko dar.



Überwinterung draußen im Außengehege

Gesunde, parasitenfreie Jungigel **werden zur Überwinterung mit ihrem Überwinterungsgewicht** in ein Außengehege oder unbenutzten Balkon umgesiedelt, um ihren lebenswichtigen Winterschlaf halten zu können. Der Winterschlaf ist auch noch im Dezember oder Januar möglich. Gesunde Igel überstehen den Temperaturwechsel nach dem Runterkühlen erstaunlich gut, wenn sie draußen ein **Winterschlafhaus gefüllt mit weichem Stroh (ohne Grannen) oder getrocknetes Laub, Moos** und ausreichend Zufütterung bekommen. **Tägliche Kontrolle** der Futterstelle ist wichtig. Ist das Futter unberührt, dann hält der Igel Winterschlaf und es reicht aus, **Trockenfutter als Notration** stehen zu lassen, falls der Igel zwischendurch aufwacht. Es muss zwingend immer Wasser zur Verfügung stehen. Im Frühjahr, sobald es wieder nachts über 8° bis 10° Grad Celsius anhaltend bleibt, erwacht er ab ca. März - April. Das Freigehege sollte **nördlich des Hauses** liegen, also **von der Wetterseite abgewandt und schattig** (um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden), **ein und ausbruchsicher** und mindestens 4 m² pro Igel groß sein. **Je größer, desto besser**, mindestens 50 cm hoch und mit einer **Abdeckung oder einem Drahtgeflecht** versehen. Man kann das Gehege auch selbst bauen, aus Volierendraht und Latten. Eine **Plane dient als Wetterschutz**, damit das Schlafhaus und das Nestmaterial trocken bleiben und somit unter anderem Schimmelbildung vermieden wird.

Das Gehege sollte **geschützt stehen**, z.B. neben einer **Hecke / Wand / Büschen / Bäume** etc. oder anderen **Sicht und Störschutz**. Auch nicht zu dicht an einer Terrasse, um Störung zu vermeiden, an einem Zaun wo ständig bellende Hunde langlaufen, natürlich ebenfalls nicht. Eben ein ruhiges Fleckchen 😊

Der Boden kann mit Heringen im Boden verankert werden. Gehwegplatten als **Untergrabschutz**, ein **Wühlmausgitter** oder **Steine/Platten vor dem Gehege**.



Bei Temperaturen über 6 Grad fällt der Igel nur in einen kräfte- und energiezehrenden Dämmer Schlaf, da er weder fressen noch Winterschlaf halten kann. Deshalb sollte auch ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung (Südseite) vermieden werden.



Als **Einrichtung und Versteckmöglichkeiten** im Gehege eignen sich alle **Naturmaterialien** ganz wunderbar. Du kannst zum Beispiel **Stöcker, Haufen/Reisighaufen, trockene Laubhaufen, Laub, Äste, Baumstämmchen, Rohre** (mindestens 10 cm Durchmesser) verwenden. Auch **Kienäpfel** sind eine großartige Idee, denn diese mögen einige Igel erfahrungsgemäß auch gegen Langeweile.

Ein sicheres **Futterhaus** und ein **geräumiges sicheres Schlafhaus** (mindestens 30x30x30 cm für ausreichenden Nestbau) benötigt der Igel, um sich wohlfühlen. Das Schlafhaus ist mit einem sogenannten **Labyrinth-Eingang** am besten geeignet, da es als **Windschutz** dient und die kleinen Stacheltiere so vor ungebetenen Gästen schützt. Als **Nestmaterial** eignen sich **weiches Stroh und getrocknetes Laub** und Moos besonders gut. Um Schimmel zu vermeiden, empfiehlt es sich, oben im Haus ein paar **Löcher in die Rückwand** zu bohren.

Bitte nutze auf keinen Fall Heu oder Nistmaterial für Vögel. Das **Schlafhaus wird während des Winterschlafes in Ruhe gelassen**. Es ist wichtig, dass der Igel **nicht gestört oder geweckt** wird. Deshalb hat man auch zwei Häuser (**für Futter ein separates**).

Für das spätere **Auswildern im Frühjahr** wäre es wichtig, eine **Tür im Gehege anzubringen**. Sobald es **draußen wieder "grün"** ist, die **Versteckmöglichkeiten gut belaubt** sind und **ausreichend Nahrung (Insekten)** gefunden werden kann, können wir sie öffnen. Die Tür bleibt noch ein bis zwei Wochen offen, damit der Igel seinen neuen Lebensraum erkunden und Nahrungsquellen finden kann. Selbstverständlich steht weiterhin Futter und Wasser zur Verfügung. Wenn du das Gehege abbaust, nachdem dein Schützling alles erkundet hat, sollte sein Schlafhaus noch an derselben gewohnten Stelle stehen bleiben. Und das Futterhaus etwas weiter entfernt vom Schlafhaus verrücken. **Im Winterschlaf verliert der Igel ca. 30 % seines Körpergewichtes**. Es ist wichtig, dass er das verlorene Gewicht wieder ansetzt, bevor du das Gehege öffnest.

Jungigel gehen nach Beobachtungen bis zum Ende November als letztes in den Winterschlaf, sie haben auch am meisten Fett anzufressen, **davor kommen die Igelmütter**, die sich auch noch **jede Menge Winterspeck anfressen müssen, welches sie bei der Aufzucht verloren haben**, und **zuerst gehen die Igelmännchen** in den Winterschlaf, was schon je nach Witterung (abnehmende Tageslichtmenge, sinkende Außentemperatur und natürlich Nahrungsknappheit) im Oktober ist.

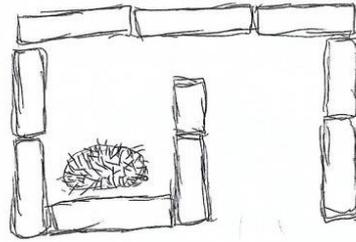
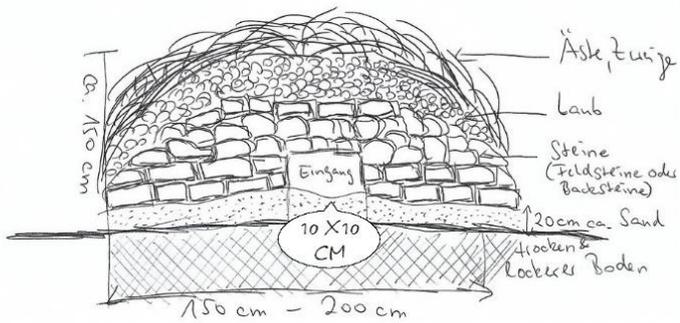


Beispiel Haus Eigenbau

NATUR IGELEBURG
IN DEINEM GARTEN



Igelburg im Winter ein Quartier
www.wildtierrettung.de



Mitte November
sollten Igel ein
Gewicht von ca
550 gramm
erreicht ha'

DRAUFSICHT STEINE
SCHLAFPLATZ IGELE
HINTERQUARTIER

Beispielbilder Eigenbau **ES SOLLTE IMMER EIN DACH / DECKEL / ABDECKUNG** sowie eine **PLANE** auf das Gehege, um Ein und Ausbrüche zu vermeiden, sowie Wetterschutz.



Beispiel von igelberatung-hannover-sued.de sowie von Prolgel.de (hier fehlen noch Schutzdach & Plane)

Statt Plane kann man natürlich auch ein Blechdach nutzen wie beim nachfolgenden Gehege



Igelgehege Eigenbau – Bild rechts das Selbe Gehege mit Schutzdach drauf

Kaufbeispiele für Igelüberwinterungsgehege, wenn man handwerklich nicht so begabt ist 😊 Je Größer, je besser, man kann auch mehrere Gehege miteinander verbinden



Freilaufgehege 216 x 116 x 65 cm
Kleintiergehege mit Ausbruchssperre und
Sonnenschutz

Besuche den Wiltec-Store

4.2 ⭐⭐⭐⭐⭐ - 134 Sternebewertungen

Amazon's Choice für "Freilaufgehege"

50+ Mal im letzten Monat gekauft

53,99 €

Preisangaben inkl. USt. Abhängig von der Lieferadresse kann die USt. an der Kasse variieren. Weitere Informationen.

Ausgaben im Blick behalten und 5€ Aktionsgutschein sichern: Jetzt Amazon-Konto aufladen

Farbe: Silber

Marke: Wiltec

Material: Metall

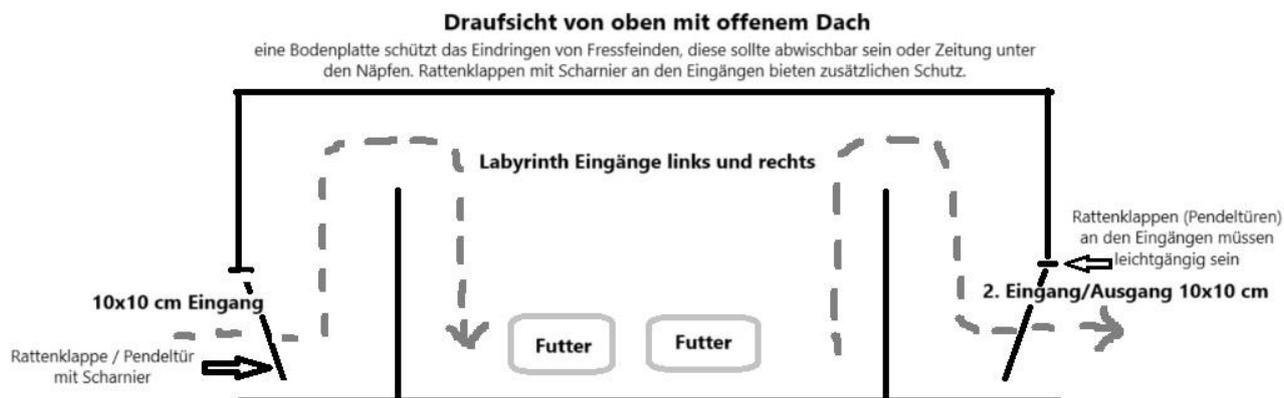
Produktabmessungen: 2,16L x 1,16B x 0,65H m



Fertiggehege im aufgebauten Zustand, mit zusätzlicher Schutzplane obendrauf



Um Waschbär, Ratten und Co. fernzuhalten haben wir hier ein Beispiel wie wir selbst unsere Futterhäuser bauen. Für uns sehr wichtig sind zwei Labyrinth Eingänge und daran eine Rattenklappe, die in beide Richtungen pendelt mit einem leichtgängigen rostfreien Pendelscharnier. Rostet die Klappe und geht schwer oder garnicht auf ist dies der sichere Tod des Igels...



Maße:

Länge = ca. 80 cm

Tiefe = ca. 40 cm

Labyrinth Eingänge 10 x 10 cm

Dach mit Überstand und Folie oder Dachpappe ca. 90 x 50 cm

Fressfeinde werden durch Labyrinth Eingänge abgehalten, da sie keine Durchsicht haben dadurch. Zusätzlich sind die Trennwände Wärmespeicherung. Der zweite Eingang dient gleichzeitig als Notausgang, falls die Igel die Flucht ergreifen müssen.



wetterfestes / regenfestes Dach



Dachverschluß zum Schutz vor Waschbär, damit es nicht angehoben werden kann
Schutz vor Feuchtigkeit am Boden als Erhöhung unter dem Boden witterungsbeständige Platten



Labyrintheingänge zum Schutz vor Eindringlingen - zur Wärmespeicherung und Windabweiser können die Trennwände ebenfalls dienen



immer der Nase nach. Da Igel die Nase als wichtigstes Suchorgan nutzen finden sie leicht durch das Labyrinth und stören sich dort überhaupt nicht dran. als Notfall Fluchtweg sollte immer ein zweiter Eingang / Ausgang vorhanden sein



gut gestärkt kann es weiter gehen...

Igel brauchen Winterschlaf, Jungigel benötigen kontrollierten und gesicherten Winterschlaf Bitte keine Igel im warmen überwintern lassen! Nimmt man dem Igel seinen **lebenswichtigen Winterschlaf** greift man entscheidend in die Biologie und Gesundheitssystem des Igels ein, das Immunsystem für immer schaden, schlimme Erkrankungen, Organverfettungen oder Verhaltensstörungen verursachen,



Das bedeutet, wenn ein gesunder, aufgezogener Jungigel nicht mehr ausgewildert werden kann z.B. durch zu frühen andauernden Kälteeinbruch und somit keine Chance mehr Nahrung zu finden (*Insekten findet er unter 8-10 Grad nicht mehr*) muss er unbedingt die Möglichkeit für seinen wichtigen Winterschlaf bekommen. Ist der Winterschlaf kontrolliert und in menschlicher Obhut (*Igel gesund ist und ausreichend Fettpolster hat, also eine Runde Form und „dicke Schulterblätter“, denn der Igel verliert während seines Winterschlafes 30% seines Körpergewichts*)

Die „dicken Schulterblätter, das sogenannte braune Fett“ benötigt er in seiner Aufwachphase, in der er einen enormen Energieverbrauch hat, da diese Phase mehrere Stunden andauert. Er schafft es nur wenn er mit ausreichendem Gewicht und Fettpolster in den Winterschlaf gegangen ist.

Untergewichtige, zu dünne Igel wachen nicht mehr auf!

Die Körpertemperatur steigt plötzlich von 1-8 Grad auf 36 Grad, die Atemfrequenz von 1-2 Atemzügen auf ca 50 Atemzüge, die Herzfrequenz von 5 auf ca 300 Schläge die Minute und der Blutzuckerspiegel steigt rapide.

IGELGEFAHREN IM GARTEN

Teich – Regentonne – Swimmingpool - Gartenzaun
Rasenmäher & Mähroboter – Laubhaufen
Komposthaufen – Feuer – Kunstdünger
Schneckenkorn, Rattengift, Insektenvernichter
Unkrautvernichter, Giftköder und Rattenfallen
Kellerschächte & Lichtschächte – Gräben & Gruben
Kellertreppen – nicht verschlossene Müllbeutel – Auto.



WILDIERRETTUNG.DE

GEFAHREN & VORSICHTSMAßNAHMEN.



Im Herbst sind Igel tagsüber und nachts bis Mitte November im Garten unterwegs, um sich ihren Winterspeck anzufressen. (der bis ca. März die Energie im Winterschlaf hält) RASENMÄHER, SENSE & MÄHROBOTER in hohem Gras und unter Hecken schlafen Igel gerne. Sie werden beim Mähen oft übersehen und werden schwer verletzt oder getötet. Vorher den zu mähenden Rasen kontrollieren. Mit Laubbläsern nur vorsichtig pusten und nicht saugen da Nistmaterial, Futter und Igelkinder übersehen werden. Igel freuen sich, wenn Rasen und Hecken nicht akkurat gestutzt, auf exotische Pflanzen verzichtet wird und angehäufte Blätter und Zweige einfach liegen gelassen werden oder in einer speziellen Ecke naturbelassen lassen.



WILDIERRETTUNG.DE

GARTENZAUN

Igel durchstreifen auf Nahrungssuche große Gebiete und brauchen aus diesem Grund freien Zugang, damit die Igel von Garten zu Garten auf Futtersuche gehen können oder vor einem Hund flüchten können. Zäune und Mauern sollten für Igel Öffnungen zum Durchschlüpfen haben (ca. 10x10 cm). Hecken und Lattenzäune sind am besten (in einen Lattenzaun kann man auch ca. 10x10 cm Durchgang sägen.), Drahtzäune sind ungeeignet außer man biegt sie unten ca. 10cm auf, damit sie sich nicht verfangen können oder der Zaun sollte nicht bis auf den Boden reichen, denn in grobmaschige Maschendrahtzäune können Igel steckenbleiben.



WILDIERRETTUNG.DE

GARTENTEICH & POOL

... mit senkrechten Ufern sind tödlich.
Rampen mit schmalen Querleisten, flach auslaufende Uferbereiche mit Steinen oder Böschungsmatten oder Abdeckung mit einem engmaschigen Drahtgeflecht können hierbei hilfreich sein.



WILDIERRETTUNG.DE

REGENTONNEN & SCHÄCHTE

Regentonnen sollten vollständig mit einem Deckel oder einer Plane abgedeckt werden. Ein angerautes Brett oder mit schmalen Querleisten kann in Schächte hineingestellt werden, oder die Öffnungen mit einem engmaschigen Gitter abdecken. (Drahtgitter auf einen Holzrahmen z.B.)



WILDIERRETTUNG.DE

LAUBHAUFEN & KOMPOSTHAUFEN

In Laub- und Komposthaufen suchen sich Igel ihre Nahrung, verstecken sich und bereiten ihr Winterquartier vor um darin Winterschlaf zu halten. Vorsichtig Umsetzen oder Abtragen niemals mit Gartenwerkzeugen hineinstechen. Noch besser: Die Haufen zwischen November und März einfach liegen lassen. Sollte ein Nest mit Igeljungen oder ein schlafender Igel versehentlich aufgedeckt worden sein bitte gleich wieder zudecken.



WILDIERRETTUNG.DE

FEUER

Laubhaufen, Reisighaufen oder Holzhaufen IMMER vor dem abbrennen umschichten, denn angezündete Haufen sind eine Todesfalle für Igel, sie nutzen die Haufen als sichere Unterkunft und sobald die Haufen in Flammen stehen rollen sich Igel schützend zusammen, statt hinauszuflüchten und verbrennen qualvoll. Deshalb bitte niemans Gartenabfälle verbrennen. Holzhaufen erst kurz vor dem Anzünden aufschichten oder sicher umzäunen vorher oder kurz vor dem Entzünden umgeschichtet werden



WILDIERRETTUNG.DE

GIFTKÖDER & CO

Igelnahrung besteht aus Insekten, aber durch das Auslegen von Insektenvernichtern, Unkrautvernichtern und Kunstdünger sowie Schneckenkorn verlieren Igel ihre Nahrungsgrundlage und werden selbst krank davon oder sterben daran. Aus diesem Grund sollte man (NICHT NUR FÜR IGEL) auf biologische Alternativen umsteigen. Auf Giftköder sollte gänzlich verzichtet werden und Rattenfallen in mindestens 50 Zentimetern Höhe ausgelegt werden um auch Vögel und Eichhörnchen zu schützen, platziert man benutzt man am besten enge Röhren.



WILDIERRETTUNG.DE

KELLERTREPPEN

Wenn man auf jeder Stufe einen Ziegelstein platziert schafft es der Igel eigenständig außenliegende Kellertreppen wieder hochzusteigen, da die Stufenhöhe verringert wird.



WILDIERRETTUNG.DE

GELBE SÄCKE / MÜLLBEUTEL

Müllsäcke zubinden, Müll nicht offen draußen rumliegen lassen und Müllsäcke in ca. 50 cm Höhe aufbewahren. Alles was nach Nahrung riecht wird von Igel gründlich inspiziert (z.B. weggeworfenen Becher, Dosen, Plastefolien, Trageringe, Getränkedosen, Netze und Schnüre und alles was man in Müllsäcken findet). Beim Heraus kriechen werden ihre Stacheln zu Widerhaken, die Igel verletzen sich, bleiben stecken, verfangen sich und ersticken oder verhungern oder erdrosseln. Beim Kriechen in offenen Müllsäcken können sie von der Müllabfuhr mitgenommen werden



WILDIERRETTUNG.DE

AUTOS

Ab der Abenddämmerung bis hin zur Morgendämmerung sollte man besonders aufmerksam fahren (NICHT NUR WEGEN IGEL), ganz besonders in Siedlungsbereichen. Igel sollte man bei Gefahr auf der Straße wenn möglich zwischen den Reifen nehmen, da die meisten Autos genügend Bodenfreiheit haben. Vorsichtig bremsen und den nachfolgenden Verkehr nicht gefährden. Das Lenkrad möglichst nicht verreißen. Um sicher zu gehen dass man den Igel nicht getroffen hat rechts ranfahren und nachschauen und dem Igel „über die Straße helfen“ Dabei sich bitte nicht selbst gefährden!



WILDIERRETTUNG.DE

FAZIT

Naturbelassene Gärten lieben Igel und sie sind wichtige Lebensräume, da Igel als Insektenfresser ständig auf Nahrungssuche wie nach Regenwürmern, Spinnen, Schnecken sind. In naturbelassenen Gärten mit heimischen Pflanzen, Hecken, Sträuchern und ungemähten Rasenflächen fühlen sie sich am wohlsten. Man kann Igel im Herbst einen Unterschlupf worin sie sich verstecken und Winterschlaf halten können wie Laub oder Reisighaufen, Holzstapel oder Steinhaufen in einer ruhigen Gartenecke oder ein Igelhäuschen aufstellen



WILDIERRETTUNG.DE



WARUM UNORDNUNG FÜR TIERE IM GARTEN GUT IST

WILDIERRETTUNG.DE

STEHEN & LIEGEN LASSEN

VERTROCKNETE, VERBLÜHTE PFLANZEN
TANNENZAPFEN, TOTHOLO, ÄSTE, LAUB

NICHT AUSBESSERN

KLEINE MAUERRISSE ODER NISCHEN
AM HAUS, GARAGE UND CO

DAS DIENT ALS
WINTERSCHLAFPLATZ FÜR
FLEDERMÄUSE, BILCHE,
SIEBENSCHLÄFER ETC.

WILDIERRETTUNG.DE

ODER NACHHELLEN

BEREITE WINTERVERSTECKE WIE

STEINHAUFEN
HOLZSTAPEL
UMGEDREHTE BLUMENTÖPFE
LAUBHAUFEN
BAUMSTUMPFE

WILDIERRETTUNG.DE

IGEL SCHLAFEN IM WINTER...

...in Laub oder Reisighaufen, in Hecken
in Igelhäuser, die man entweder nach
Anleitung z.B. aus dem Internet selbst
nachbaut oder fertige Igelhäuser kauft

Bitte nicht im Igelhäuschen nachschauen, ob es bewohnt ist,
wenn ihr den Igel aus seinem Schlaf weckt oder vertreibt,
könnte er den Winter nicht überstehen



WILDTIERRETTUNG.DE

EICHHÖRNCHEN SAMMELN FUTTER

überall sieht man im Herbst Eichhörnchen
umherhuschen auf der Suche nach Nahrung
kann man sie beobachten. Gegen Kälte
benötigen sie Futter mit viel Fett.

Helft ihnen und legt
in einen Futterkasten
oder vor Regen
geschützten Platz ein
paar Nüsse.



WILDTIERRETTUNG.DE

VÖGEL ZUFÜTTERN

Vogelfutterhaus anbringen
die Futterstelle regelmäßig reinigen,
Schimmelbildung verhindern,
trocken & sauber
Meisenknödel lose, NICHT im Netz
KEIN Brot verfüttern

NISTKÄSTEN
FÜR WINTER
UNTERSCHLUPF
ANBRINGEN



WILDTIERRETTUNG.DE

INSEKTENHOTEL ANBRINGEN

Wildbienen und Co. fehlt es an Unterschlüpfen
vertrocknete Blumenstengel und Totholz liegen
lassen, diese dienen Wildbienen z.B. als
Winterquartier

oder man kauft fertige Insektenhotels oder baut
selbst nach Internetanleitung



WILDTIERRETTUNG.DE

KRÖTEN & FRÖSCHE FALLEN ALS WECHSELWARME TIERE IN WINTERSTARRE

Erdkröten überwintern auch
in Kompost oder Laubhaufen

Frösche auf dem Boden des Teiches,
ihm helfen Wasserpflanzen
und Filterpumpe zum besseren atmen



WILDTIERRETTUNG.DE

SCHMETTERLINGE MARIENKÄFER SPINNEN

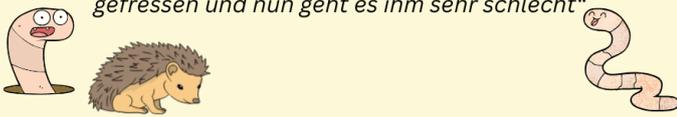
überwintern ebenfalls in Laubhaufen,
denn dort finden sie Schutz und Wärme



WILDTIERRETTUNG.DE

☹️ **Oft bekommen wir Igel fast zu spät, die Finder „möchten es gerne erstmal selber versuchen“ aber dann kommen Anfragen wie:**

? „Warum geht es dem Igel bei mir immer schlechter, Durchfall, grüner Kot und Schleim, erst war er aktiv, hat gut gefressen und nun geht es ihm sehr schlecht“



➡ Die Antwort ist einfach und verständlich, pauschal gesagt hat so gut wie Jeder Igel Innenparasiten, die man nicht sofort sieht.

Diese Parasiten waren von Anfang an in dem Igel, gesunde Igelchen mit einem intakten Immunsystem kommen mit einer gewissen Menge an Parasiten gut zurecht.



Ist es draußen kalt und der Igel findet wenig Futter haben es die Innenparasiten auch nicht einfach und sind begrenzt oder wenig vorhanden.

WILDTIERRETTUNG.DE

Aber jetzt nehmen wir (oder der Finder) den kleinen auf, nehmen ihn ins Warme, geben ihm hochwertiges Futter und schaffen somit eine 5 Sterne Brutstätte für Parasiten und ein optimales Luxusleben für Würmer und Co., logisch dass sie sich da ratz fatz vermehren möchten, der Allgemeinzustand verschlechtert sich rapide, die Innenparasiten vermehren sich und das Immunsystem muss auf Hochtouren arbeiten. Stress durch die Gefangenschaft bei uns kommen auch noch erschwerend dazu.

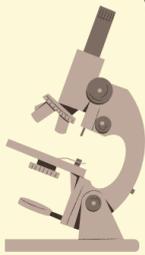


Werden die Igelchen nun nicht oder zu spät dagegen behandelt und die Parasiten haben sich zu einem Massenbefall vermehrt kann es schnell zum Tode führen. Denn Kokzidien, Lungenwürmer, Lungenhaarwürmer, Darmsaugwürmer, Darmhaarwürmer, Giardien, Bandwürmer, Bakterien und Co. Können nur durch die richtigen Medikamente behandelt werden...

WILDTIERRETTUNG.DE

? Wie handhaben wir dieses "Problem"?

Als erstes sollte schnellstmöglich eine Kotprobe (im Flotationsverfahren) untersucht werden. Wir selber handeln sofort und untersuchen den Erstkot (auch wenn er „gut“ aussieht, warten wir nicht lange oder sammeln erst 3 Tage - das macht man zusätzlich natürlich immernoch, da Parasiten nicht jedes Mal ausgeschieden werden, sondern eher intervallartig)



☞ **Sollte der Igel in einem sehr schlechten Allgemeinzustand sein dann MUSS er natürlich erst stabilisiert und behandelt werden bevor man ihn durch Entwurmung noch mehr schwächt.**



? Warum hat man das Gefühl, es wird immer schlimmer jedes Jahr?

Das Hauptproblem sind sicher die falsche Nahrung, fehlende Futterinsekten wie Käfer, welches die Hauptnahrung des Igel wäre. Aber durch ihren großen Hunger fressen sie auch Schnecken und Würmer, diese übertragen die Innenparasiten.



KANN ICH MEINEN IGEL IM GARTEN ENTFLOHEN UND ENTWURMEN?



Aus aktuellem Anlass da viele Fragen aufkamen warum man wildlebende Igel nicht entfloht oder entwurmt...

Frage: ich habe einen Igel im Garten, der juckt sich immer und man sieht Flöhe an ihm.

Kann ich ihn mit einen SpotOn behandeln oder mit Flohspray besprühen?

Antwort: Nein

Warum? Nächstes Bild



Grund 1:

seine Schlafnester sind ebenfalls voll mit Flöhen und er wird sich genauso viel Flöhe wieder einfangen aber sein Immunsystem ist jetzt zusätzlich geschwächt und angegriffen durch das Nervengift auf seinem kleinen Körper. Erwachsene Igel können durch Schütteln die störenden Flöhe auch abschmeißen.



Grund 2:

andere Tiere können in der Freiheit das Mittel oral aufnehmen, z. B. eine säugende Igel Mama, Geschwisterchen, dies könnte nämlich tödlich enden.



oder ein Feind, wie Dein eigener Hund der den Igel ins Maul nimmt.

Grund 3:

"Dein" Igel treibt sich auch im Garten Deiner Nachbarn herum, Dein Nachbar denkt genauso wie Du und besprüht ihn auch mit einem handelsüblichen Flohmittel oder noch schlimmer SpotOn. "Dein" Igel hat die doppelte Dosis mit dem angeschlagenen Immunsystem und er stirbt.



Frage:

Die Igelstationen haben doch auch immer Igel mit Flöhe & Würmer

Antwort:

Es werden ausschließlich Igel entfloht und entwurmt die in menschlicher Obhut bzw. Igelpflegestellen sind (um weitere Übertragungen und Ansteckungen zu vermeiden), auch da wird peinlichst genau nach Gewicht dosiert mit igelverträglichen Mitteln, die kein normaler Tierarzt parat hat. Igelstationen markieren "ihre" Pfleglinge die wieder in die Freiheit kommen um Wiederholungen zu vermeiden. Sie werden auch erst bei Genesung entlassen und somit ist das Nervengift auch nicht mehr aufzunehmen. Auf Igelstationen landen auch generell nur auffällige Igel die schon krank oder geschwächt oder verwaist sind.



Ein gesundes Tier entwickelt körpereigene Abwehrstrategien und kommt mit einem gewissen Maß an Parasiten zurecht.

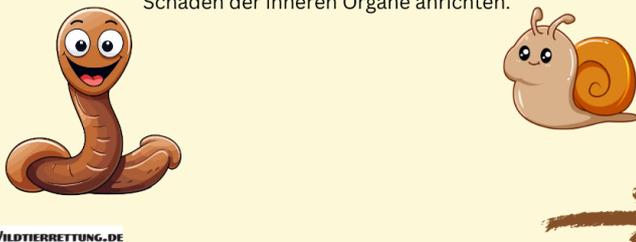
Viele Igel sterben leider durch Behandlungsfehler.

Frage:

Wie kann ich meinen Gartenigeln helfen und woran liegt das dass sie Würmer haben?

Antwort:

ein Grund von vielen ist der Rückgang natürlicher Nahrungstiere. Nur noch wenig Lebensraum ist vorhanden in der heutigen Gartengestaltung für Laubkäfer und andere gute Insekten. Sind diese nämlich zu wenig vorhanden frisst der Igel notgedrungen Schnecken und Regenwürmer. Diese wiederum sind Zwischenwirte von Bandwurm, Saugwurm, Haarwurm und Rundwurm die sich in den Organismus der Igel ausbreiten und auf Dauer lebensgefährliche Schäden der inneren Organe anrichten.



Wie ihr langfristig Euren Gartenigeln helfen könnt:

Schaffung von geeigneten Lebensräumen wo unsere heimischen Igel natürliche Beutetiere finden durch Wildsträucher, Hecken, Blütenwiesen, Reisighaufen, Laub und natürliche Unterschlüpfe wo der Igel tagsüber ausschlafen kann. Ganz wichtig sind auch Zäune wo Igel unten durchpassen und keine störenden Netze. Denn auch wenn "Dein" Igel sporadisch entwurmt wird (was man auch mit dem eigenen Haustieren nicht macht) und nach einer anstrengenden und Immunschwächenden Behandlung und Pflege wieder gesund ist, wird er nach der Freilassung wieder die nächste Schnecke fressen und kann durch die Entwurmung Resistenzen bilden.

